

Pressemitteilung

München, 30. August 2018

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand der Knorr-Bremse AG

- **Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Knorr-Bremse AG Hans-Georg Härter legt sein Mandat aus gesundheitlichen Gründen nieder**
- **Prof. Dr. Klaus Mangold in den Aufsichtsrat der Knorr-Bremse AG berufen und zum Vorsitzenden gewählt**
- **Dr. Jürgen Wilder zum Vorstand der Knorr-Bremse AG für den Unternehmensbereich Systeme für Schienenfahrzeuge bestellt**

München, den 30. August 2018 – Die außerordentliche Hauptversammlung der Knorr-Bremse AG hat Prof. Dr. Klaus Mangold zum 1. September 2018 in den Aufsichtsrat berufen. Der Aufsichtsrat hat ihn zum gleichen Zeitpunkt zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Hans-Georg Härter hat zuvor sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt und scheidet zum 31. August 2018 aus.

Darüber hinaus wurde Dr. Jürgen Wilder zum Vorstand der Knorr-Bremse AG mit der Zuständigkeit für den Unternehmensbereich Systeme für Schienenfahrzeuge zum 1. September 2018 bestellt.

Herr Härter gehörte dem Aufsichtsrat seit 2012 an und übernahm 2016 den Vorsitz. „Ich danke Herrn Härter für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und sein großes Engagement für das Unternehmen. Ich sende ihm meine besten Wünsche für eine baldige Genesung“, sagt Heinz Hermann Thiele, Eigentümer der Knorr-Bremse AG. „Gleichzeitig begrüße ich Prof. Dr. Mangold als neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Mit seiner umfassenden internationalen Erfahrung, seiner Branchenexpertise und seinem Netzwerk wird er für das Unternehmen sehr wertvoll sein.“

Prof. Dr. Mangold verfügt über eine breite industrielle und wirtschaftliche Erfahrung in deutschen und internationalen Unternehmen. Er war von 1995 bis 2003 Mitglied des Vorstands der Daimler AG. Er ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der TUI AG sowie Mitglied mehrerer Aufsichtsräte und Beiräte, darunter Continental AG, Deutschland, Alstom S.A., Frankreich und Baiterek NMH, Kasachstan. Darüber hinaus ist er Vorsitzender des Aufsichtsrats der Rothschild GmbH, Deutschland. Von 1999 bis 2010 war Mangold Vorsitzender des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft. „Ich freue mich darauf, das Unternehmen in dieser spannenden Zeit zu begleiten und es gemeinsam mit Vorstand und Mitarbeitern in die Zukunft zu führen“, so Prof. Dr. Klaus Mangold zu seiner Wahl als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Knorr-Bremse AG.

Des Weiteren bestellte der Aufsichtsrat zum 1. September 2018 Dr. Jürgen Wilder in den Vorstand der Knorr-Bremse AG. Er übernimmt als Vorstand den Unternehmensbereich Systeme für Schienenfahrzeuge von Klaus Deller, der die Verantwortung für den Unternehmensbereich seit 2016 in Personalunion mit dem Vorstandsvorsitz inne hatte. Herr Deller konzentriert sich künftig auf den Vorsitz des Vorstands mit den Ressorts Unternehmensplanung, Personal, Kommunikation und Knorr Excellence.

Heinz Hermann Thiele, Eigentümer der Knorr-Bremse AG: „Mit Dr. Wilder konnten wir für Knorr-Bremse einen sehr erfahrenen Manager aus der internationalen Transport- und

Logistik-Branche für den Vorstand gewinnen. Er ist hervorragend qualifiziert und bringt eine ausgewiesene Expertise sowohl in der Wachstumsausrichtung von Unternehmensbereichen als auch in der Restrukturierung mit.“ Er ergänzt: „Ich danke Herrn Deller für sein großes Engagement in den vergangenen Jahren für den Unternehmensbereich Systeme für Schienenfahrzeuge. Er übergibt einen gesunden und prosperierenden Bereich.“

Dr. Jürgen Wilder (48) war von 2015 bis 2017 Vorstandsvorsitzender der DB Cargo AG, einer Tochtergesellschaft der Deutsche Bahn AG. Zuvor war Dr. Wilder in verschiedenen Positionen bei der Siemens AG tätig, zuletzt als CEO der Global Business Unit Mainline Transportation, wo er seit 2013 das Geschäft mit Hochgeschwindigkeits-, Regionalzügen und Lokomotiven restrukturierte und erfolgreich ausbaute. Bei der Siemens Industry Inc., USA, leitete Dr. Wilder ab 2004 die Restrukturierung des Mobility Rolling Stock Geschäfts und erzielte später als CEO ein nachhaltiges Wachstum von Umsatz und Ergebnis. 2011 wechselte Dr. Wilder zur Siemens AG nach München, wo er als Head of Strategy des neu geschaffenen Sektors Infrastructure and Cities tätig war. Er studierte Physik an der Georg-August-Universität Göttingen und promovierte am Max-Planck-Institut für Polymer-Forschung in Mainz, gefolgt von einem Forschungsaufenthalt an der Harvard University in Cambridge, MA, in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Bildunterschrift 1: Prof. Dr. Klaus Mangold wurde zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Knorr-Bremse AG gewählt.

Bildunterschrift 2: Dr. Jürgen Wilder wurde zum Vorstand der Knorr-Bremse AG zuständig für den Unternehmensbereich Systeme für Schienenfahrzeuge ab September 2018 bestellt.

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Seit mehr als 110 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und automatisiertes Fahren.

Mehr als 29.000 Mitarbeiter (Stand 30.6.2018) an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Lokalisierung ist ein zentraler Fokus der Strategie von Knorr-Bremse. Knorr-Bremse liefert Brems-, Einstiegs-, Steuer- und Hilfsenergieversorgungssysteme, Klima- und Fahrerassistenzsysteme für Schienenfahrzeuge sowie Brems-, Lenk-, Antriebs- und Getriebesteuerungs- und Fahrerassistenzsysteme für Nutzfahrzeuge.

Im Jahr 2017 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR (IFRS). Ein umfassendes Nachmarkt- und Servicegeschäft sowie hohe Eintrittsbarrieren verleihen diesen Umsätzen zunehmend konjunkturell unabhängige Stabilität. Das Unternehmen verfügt über ein starkes, unternehmerisch handelndes und erfahrenes Management. Darüber hinaus sind technologische Exzellenz, Zuverlässigkeit, Leidenschaft und Verantwortung tief in der Unternehmenskultur verankert.

Kontakt:

Knorr-Bremse AG

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com